



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923**

57 (3.2.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207751](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207751)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus...

Anzeigenpreise: Der Donnerstag, 1. Feb. 1923, Nr. 56...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag, Aus der Welt der Technik, Gesetz u. Recht, Modezeitung, Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Kurze Uebersicht

Der Oberpräsident der Rheinprovinz, Dr. Fuchs, ist gestern ausgewiesen und im Kraftwagen sofort abgehoben worden.

In Essen und Brechtel bei Dortmund sind durch Franzosen und Belgier zwei Deutsche erschossen und mehrere andere schwer verletzt worden.

Die Absperrung des Ruhrgebiets nach dem unbefestigten Deutschland ist jetzt völlig durchgeföhrt worden.

Da die Franzosen auch die für Italien, Holland und die Schweiz bestimmten Ruhrkohlenzüge angehalten haben, haben die davon betroffenen Staaten Protest beim Auswärtigen Amt eingelegt.

Von den 29 februarischen Hochzeiten sind nunmehr 20 ausgetragen.

Der Reichsrat nahm das aus Anlaß der Ruhrbesetzung von der Reichsregierung eingebrachte Notgesetz einstimmig an.

Die Reparationskommission beantragte Deutschland trotz der augenblicklichen Lage bestimmte Naturalieferungen für die Alliierten zu leisten.

Die Mannsche Regierung erwiderte der Bolschewikerkommission, sie werde beim besten Willen nicht in der Lage sein, den Forderungen binnen 7 Tagen Antwort zu erteilen, nachzukommen.

Die Reichsregierung bleibt fest

Berlin, 3. Febr. (Von unserm Berliner Büro.) Berlin ist — leider — ein günstiger Boden für Rantingergerüchte und Rufschweiger...

Innerehalb des Regierungskollegiums herrscht ein Geist ruhiger Zuversicht. Dazu ist umso mehr Anlaß, als wie wir von sehr vertrauenswürdiger Seite hören, die Ernährung im von sehr vertrauenswürdiger Seite hören...

In der Berliner Presse findet das übliche Gerede, hauptsächlich in einem mit Recht mißachteten Vormittagsblatt, seinen Niederschlag. Man wird vielleicht daran erinnern dürfen, daß dieses Organ in sehr engem Zusammenhang mit dem bewußt antinationalen, häufig kommunistisch zuführenden Wiener „Abend“ steht.

Wirths-Hauskassch

In einigen obstruten Winkelblättern wird, zum Teil nicht ohne Mitwirkung von einigen dem früheren Kanzler Dr. Wirth nahe stehenden oder durch ihn emporgelommene Männer, für eine Wirthsche Dr. Wirths Stimmung gemacht. Dr. Wirth legt aber entschiedener Wert auf ein Dementi. Eine aus Zentrums- oder entschiedener Wert auf ein Dementi. Eine aus Zentrums- oder entschiedener Wert auf ein Dementi...

Die Sperre um das Ruhrgebiet

Scheint jetzt völlig durchgeföhrt zu sein. Auch das Voch im Norden, durch das gestern noch einige Züge gebracht werden konnten, ist geschlossen. Die Rheinschiffahrt liegt völlig still. Die Franzosen versuchen jetzt zwei Eisenbahntrecken betriebsfähig zu machen, um Kohle und Holz nach Frankreich auszuführen. Durch 20 000 Kohlenwagen wird auf 20 Kilometer das Gleis gesperrt. Es tritt ein Mangel an Holz ein. Die Aufnahmefähigkeit der Anlagen ist beschränkt. Die Einrichtungen in der Kohlenförderung sind in Ordnung. Die Arbeiten unter Tage sollen zu Instandsetzungsarbeiten und Vorbereitungen für die künftige Förderung ausgedehnt werden. Da die Reduzierung der Kohlenförderung keine Möglichkeit haben, die erforderliche Kohle und Holz abzufördern, führten sie seit mehreren Tagen bei den auf die Kohlen.

Die französische Ingenieurkommission

Besteht an sämtliche Berginspektoren der staatlichen Gruben das Verlangen, vom 1. Februar ab die Kokslieferungen für Frankreich wieder aufzunehmen. Namens der Verwaltung hat Oberbergamt Sarde mündlich und schriftlich das Verlangen abgelehnt. Auf den Widerspruch und auf den Jochen Scholten und Zwoedel sind französische Ingenieure erschienen, denen der Eintritt zu den Gruben nicht gestattet wurde, da sie keine Erlaubnis der Verwaltung zum Betreten der Grube hatten. Die von der italienischen Regierung nach Essen entsandten italienischen Ingenieure sind jetzt dort eingetroffen und haben bereits an der Sitzung der Kohlenkommission teilgenommen. Es ist festgestellt worden, daß Jüge, die nach Holland, der Schweiz und Italien mit Kohlen gehen wollten von den Franzosen zurückgehalten wurden. Die italienischen Jüge waren mit Reparationsstoffen besetzt.

Die Verkehrsfrage

hat sich jetzt gestern verschlechtert. Die Verbindung über...

pflichten sollten, nur den französischen Befehlen zu gehorchen. Die Franzosen haben den Bahnhof besetzt. Das gleiche gilt für Hegelst. Der Personen- und Güterverkehr nach dem Osten geht in Ordnung vor sich. Nur Kohlen- und Kokslieferungen und Verzüge werden von den Franzosen zurückgehalten. In Brachtel wurden auch leere Tagewagen angehalten, da sie für Kohlenbeförderung Verwendung finden könnten.

Nach Abbruch des sechstägigen Eisenbahnstreiks im Bezirk Koblenz haben die Eisenbahner nach Zurücknahme der französischen Truppen von den Bahnanlagen den Betrieb wieder aufgenommen. Fast sämtliche Bahnräume wurden in einem nicht zu beschreibenden Zustand angetroffen. Viele Schränske sind erdrunken, der Inhalt umhergestreut, Beschädigungen und Berunreinigung vorgenommen worden, die jeder Beschreibung spotten.

Der Streik im Weinger Direktionsbezirk geht weiter, da die Verhandlungen zwischen den Arbeitern Eisenbahnern und den französischen Behörden gestern nachmittag ergebnislos abgetrohen wurden.

Französische Propaganda

Durch die Truppen des Besatzungsheeres und durch Flugzeuge werden Flugblätter verteilt, die überschrieben sind: Warum die Aufregung und Immer wieder falsche Gerüchte. In dem ersten wird die französische Aktion gerechtfertigt und die ganze Schuld an den Verhältnissen dem Verhalten der Schwerindustrie und der Beamten zugeschrieben. Man will die Arbeiter gegen diese aufbringen, da die Arbeiter allein unter den Folgen zu leiden hätten, die sich aus dem Verhalten der Schwerindustrie und der Beamten ergeben. In dem zweiten Flugblatt wird mitgeteilt, daß die Besetzung nicht die geringste Absicht habe, die Bevölkerung auszuhungern. Die Verpflegung werde weder verhindert noch irgendwie lahmgelegt. Lebensmittel dürften nicht requiriert werden. Der Mangel an Lebensmitteln im Ruhrgebiet wird anerkannt. Irigendwelche Störungen seien nur auf die deutschen Eisenbahner zurückzuführen, die Sabotage treiben, bei ihnen solle man sich beklagen. — Als es soll einer gegen den anderen verkehrt werden. Nur gut, daß die Absicht gleich durchschaut werden kann.

Neues Blutvergießen!

Den Opfern von Bochum und Langendreer haben sich neue Blutungen gegen die Tyrannie der Franzosen und Belgier zugesellt: zwei Tote und mehrere Schwerverletzte kennzeichnen den Charakter der „friedlichen“ Durchdringung des Ruhrgebietes. Der Draht meldet darüber:

In Brechtel bei Dortmund wurde der Bergmann und Schuldiener Haumann von einem französischen Posten erschossen. Die Besatzungsbehörde erklärt, daß er sich nach Art der Bestimmungen an den französischen Posten herangemacht habe, wozuf dieser nach zweimaligem Anruf von der Schutzwache Gebrauch gemacht habe. Die Auslagen der deutschen Jungen besagen, daß Haumann, der wenige Minuten vor der Erschießung von der Wohnung weggegangen sei, durchaus nicht zu dem Ort gekommen sei. Auch haben die in der Nähe des Totorts befindlichen Personen von einem Anruf durch den Posten nichts gehört. Der Amtmann und der Landrat haben bei dem Kommandanten Einspruch wegen der Erschießung eingelegt und um sofortige Abholung der Truppen ersucht. Der Amtmann wurde sofort verhaftet.

Gestern nachmittag fuhren zwei belgische Soldaten auf der Strahenbahn auf der Strecke von Oberhausen nach Essen-Dorfeld. Die Soldaten wiesen dem Schaffner Wuschelke vor, auf die sie fahren wollten. Der Schaffner verlangte, daß sie Strahenbahnkarten lösen sollten. Als die Soldaten sich weigerten, Folge zu leisten, sollten sie abgefeuert werden. Darauf griffen sie zur Schutzwaffe, verletzten den Führer schwer und töteten einen unbeteiligten Fahrgast, den Schutzmacher Stodharf. Die Soldaten wurden von der deutschen Schutzpolizei festgenommen.

Schließlich ist es auch noch in Bochum zu einem Zusammenstoß gekommen, daß französische Soldaten in einer Wirtshaus-Gewalt veranlaßt, bei dem zwei Knappschaftsbeamte verletzt wurden.

Ein aufrechter Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Jarres von Duisburg, der von den Franzosen ins unbesetzte Gebiet gebracht worden ist, ist gestern wieder im Duisburger Rathaus erschienen, um seine Amtsgeschäfte fortzuführen, da er seine Ausweisung nicht anerkennt.

Erfolgreicher Proteststreik

Der Amtmann Biedhof in Solingen ist von den Franzosen verhaftet worden, weil er sich weigerte, den Franzosen Brot zu liefern und auch andere Befehle der Franzosen mißachtete. Wie Einspruch gegen die Verhaftung sind gestern morgen alle Jüden, Geschäfte und Wirtshäuser, die Verwaltung der Post und die Schulen in den Generalstreik getreten. Darauf ist der Verkehr wieder freigegeben worden.

Eine bemerkenswerte Beurteilung

Gestern nachmittag fand in Weimar bei Bochum eine Kriegsgerichtsverhandlung gegen den Kaufmann Wehmar statt, der sich geweigert hatte, an die französischen Besatzungstruppen Koks, Holz und Käse zu verkaufen. Die Verteidigung wurde vom Rechtsanwalt Grimm kostenlos geführt. Französischerseits wurde eine Geldstrafe von 200 000 Mark verlangt; das Urteil lautete auf 150 000 Mark; das bildet einen Beweis dafür, daß die Franzosen entgegen der Ankündigung der französischen Besatzungsbehörde auf diese Weise auch vor einem Eingriff in die Lebensmittelversorgung des Ruhrgebiets nicht zurückschrecken.

Die französischen Intrigen in Lausanne

Das geheimnisvolle Dunkel, das bisher die französischen Intrigen in Lausanne verhüllte, hat sich gelüftet. Nach einer Drohung der „D. Tagesztg.“ aus London hat dort die französische Regierung eine Note überreicht, in der festgestellt wird, daß Frankreich im Falle eines Scheiterns der Konferenz sich das Recht vorbehält, mit den Alliierten in Sonderverhandlungen einzutreten. Infolge dieser Vorladung, daß eine ähnliche Note nach Angora abgegangen sei. Dieser Schritt könne vom englischen Standpunkt aus nicht anders beurteilt werden, als daß die französische Regierung dem englischen Verbündeten in den Rücken gefalle sei. Nach einer Mitteilung der „Central News“ wird von ausländischer englischer Seite mitgeteilt, daß die durch das französische Vorgehen entstandene Situation als überaus ernst betrachtet werden müsse.

Der offene Krieg

(Von unserem Mitarbeiter)

Paris, 1. Febr.

Wir führen Krieg gegen Deutschland und der Endieg wird uns zufallen. Hebetis im „Tempo“.

Der Worte über Reparationsforderungen, Sanktionen, Zahlungsausschub sind genug gemacht, das nationalstille Frankreich will endlich Taten sehen, Taten, wie sie ein glorieux geführter Krieg verlangt. Unter der schädlichen Drohung, man habe „Cuno, dem schändlichen“ genügend Zeit gelassen, zu kreuz zu kriegen, man habe sich „äußerliche Geduld auferlegt“, wird jetzt der offene Krieg gegen Deutschland gepredigt. „En avant Marche!“ schreibt General Malletier im „Temps“. „In der Ruhr wird „gerungen“. Der bei General De Gaulle beliebte „Journal“ „Berichterstatter“ meldet aus Düsseldorf:

Was bedeuten uns die Kohlenzüge; wir sind hier, um die deutsche Gefahr, die immer größer wurde, zu erlösen! Mit den Ruhen wollten sie auf uns losgehen. Wir sind ihnen zuvor gekommen. Krieg gegen uns? Unmöglich! Wir haben ihnen die Kniekehlen durchschneiden. Die oberste Kohle entziehen wir ihnen, und die Ruhrkohle wird von uns erlösen. Begegnen sind sie uns preisgegeben. Die Entschädigungsfrage ist vorrangig. Jetzt wird der Krieg gewonnen.

Jacques Bainville schreibt noch deutlicher in der „Liberte“, dem Organ der Kriegskommission: Der Einmarsch ins Ruhrgebiet wurde unter der Parole: Kohle unternommen. In Wahrheit war es aber ein Stoß in die Tiefe Deutschlands, um schließlich, was noch an Kraft und Revanche in diesem elenden Rest zu sammeln. Wir wissen heute: der Deutsche besitzt keine Kräfte, um uns entgegenzutreten. Unsere Willkür haben ganze Arbeit verrichtet. Doch in der deutschen Seele wächst der Widerstand gegen unsere Zermürbungs- und Zerkleinerungspolitik. Der Deutsche erinnert sich der Gräueltaten im Jahre 1813. Das ist eine Erscheinung, die uns warnen muß. Wir müssen dem Deutschen diese „Hoffnung auf Sieg“ herausprägen. Es ist ein wahrer Krieg. Kein Mittel darf unbenutzt bleiben. Deutschland muß vernichtet werden.

Weiter eine gleiche Note im „Matin“, der, auf Wunsch seiner Auftraggeber, die Kräfte der „Grenzen“ verheerend. Das Blatt der „Honne-Industriellen“ schreibt: Die Reparationsforderungen werden rein kriegerisch fortgeführt. Wir haben mit den Ausstellungen an der hohen Beamten begonnen; nun geht es stufenweise fort. Bis wir das ganze besetzte Gebiet von den Feinden gesäubert haben. Dann folgt der Aufbau eines selbständigen Staates... Doch wir uns im Kriege mit Deutschland befinden, wird nicht mehr bezweifelt. Wir marschieren nach Essen, weil wir mußten, daß in Ruhest gegen Frankreich eine „Besatzungsarmee“ vorbereitet wird. Wir stehen ins deutsche Herz, um den Frieden zu sichern. Unser erster Triumph ist, daß wir den Kriegsausbruch auf deutschen Boden verlegt haben. Wir haben um unser Land nichts zu fürchten. Die Rollen von 1914 sind umgekehrt. Das Wagnis wird für Deutschland nicht kommen.

Aus der notorischen Hehrepresse des rechten Blattes blühen die oben wiedergegebenen Pressestimmen durch viel schärfere und brutaleren Wutausbrüche ergänzt werden. An der Stimmung im Publikum läßt sich erkennen, daß die Vorarbeit der Pariser Kriegsbühne allmählich Früchte zu tragen beginnt. Das Wachen von dem „deutsch-russischen Kriegsplan“, wie es in Zeitungsartikeln leitender Politiker, in Aufsätzen bekannter Militärs, in Büchern und Flugchriften seit Monaten erzählt wurde, ist zur „Tatsache“ geworden. Die Ruhrkohle wird der Barmann, „Krupp“ das Ziel. Solange wir im Ruhrgebiet sind, kann Deutschland keinen Krieg gegen uns führen, das ist die „zweite entscheidende Thesen“ des Unternehmens. Die sogenannte Organisierung des Ruhrgebietes interessiert jetzt nicht mehr. „Wir haben kein Interesse daran, das Ruhrgebiet in Stand zu halten“, meint „Petit Parisien“, offenbar überlebend, daß im Elend die Hochzeiten wegen Manoeuvres an Ruhrkohle entstehen.

Überall Krieg — so betitelt „LeDeure“ einen Lagerbericht. Vom Rhein bis an die Marne greift das Gewitter; in Wien bricht die Kriegsruhr nach kurzer Unterbrechung von neuem los. „Frankreich hat in dieses Unheil den Rindstich getragen. Es würde nicht im Geist der Friedenserhaltung. Wenn wir an der Ruhr stehen, können wir nicht der Sache des Völkerrückens“. Diese vereinzelte Stimme hat — solange Poincare am Ruder ist — wenig Bedeutung. Den Kriegshebern gehört die Stunde.

Man darf sich fragen, welchen Zweck in diesen Tagen offen eingestander Kriegsvorgänge die Tagung des Völkerbundes haben könnte. Die Boulevardblätter neigen die Kritiken, berechtigung des Völkerbundes im gegenwärtigen Zeitpunkt. Sie sprechen den dringlichen Wunsch aus, Branding möge sich nicht zu einer Aufrückung der Reparationsfrage hinziehen lassen. „Sie beschädeln den Wunsch der internationalen Gewerkschaftsvereinigungen das Entschädigungsproblem durch den Völkerbund regeln zu lassen. England lehnte die Entscheidung über das Problem durch den Völkerbund nicht ab, Frankreich weigert sich, dieser obersten Instanz das Recht einzuräumen, über die Entschädigungsfrage Beschlüsse zu machen, die für die betreffenden Regierungen verbindlich sein würden. „Wazu besteht eigentlich noch der Völkerbund?“, fragt Douhet, der Mächtige im Reiche Poincares, und er antwortet: „Um uns in einer dringlichen Prozedur zu hören. Wir brauchen diese Sabotage nicht. Wir erledigen unsere Angelegenheiten selbst.“ Der Verfall der Vertrag ist von Poincare verlehrt worden, und die Wiederherstellung freut sich darüber; der Völkerbundspott — von den Siegern geschlossen — wird belächelt geföhrt, weil er Frankreich nicht gemein ist.

Schärfere Kennzeichnung des französischen Kriegsgedankens läßt sich kaum finden. Poincare wünscht erteilte Arbeit: Frankreich mit seinen kleinen Verbündeten erteilt Mittel- und Ost-England rechnet, mit Hilfe Griechenlands und vielerlei Bulgariens, mit den türkischen Nationalisten ab. „Britannien wird den Kampf verlieren, wir werden auf der ganzen Linie liegen“, prophezeit Bainville in der „Liberte“.

Die Ausweisungen

gehen unaufhörlich weiter. Besonders erfolgreich hat sich der Kampf gegen die Wiesbadener Regierung erwiehen, denn die Rheinlandkommission hat die letzten Oberregierungsräte und Regierungsräte des Wiesbadener Regierungsbezirks ihres Amtes entbunden. Besonders trüb ist aber die Ausweisung des

Oberpräsidenten der Rheinprovinz

Dr. Fuchs aus Koblenz, die sich unter Formen abspielte hat, die man nur noch als gewaltsame Entführung bezeichnen darf. Der Oberpräsident wurde gegen Abend von dem Vorsitzenden der Rheinlandkommission Tirard zu einer Besprechung gebeten. Während dieser Besprechung wurde sein Begleiter von ihm getrennt und in

ein Nebenzimmer geführt. Schon nach einigen Minuten wurde ihm mitgeteilt, daß der Oberpräsident bereits das Gebäude verlassen habe. Es wurde weiterhin festgestellt, daß das Auto, das den Oberpräsidenten aufgenommen hat, von zwei Militärs begleitet war.

Gerner ist Unimann Roeding in Weimar von den Franzosen verhaftet worden, weil er sich weigert habe, für die Behebung Kohlenengpässe auszusprechen.

#### Überwachung der Gewerkschaftsführer

Die französischen Behörden haben einen ausgedehnten Überwachungsdienst eingerichtet, um über die Zusammenkünfte der Gewerkschaftsführer aller Richtungen genau unterrichtet zu sein. Die Führer werden ständig von französischen Beamten und Detektiven überwacht.

#### Französische Arbeiterschaft u. Ruhrbesetzung

Die französischen Gewerkschaften haben am 31. Januar in Paris einen Kongress abgehalten, der für alle diejenigen, die die Hoffnung auf ein Eingreifen der französischen Arbeiterschaft gegen den Vaincarismus noch immer nicht begraben hatten, eine schwere Enttäuschung bereitete.

Was ist aber geschehen? Nichts! Gegenüber den Wuttolen der in friedliches Gebiet eingefallenen französischen und belgischen Besatzungstruppen und gegenüber dem ungeheuerlichen Friedensbruch, den Frankreichs und Belgiens Vorgehen bedeutet, fallen die paar tendenziösen sozialistischen Erklärungen in der französischen und belgischen Presse gar nicht ins Gewicht.

Kauf dem Pariser Gewerkschaftskongress versuchte nun der französische Gewerkschaftsführer Jouhaux das Verlangen der französischen Arbeiterschaft zu erschleichen. Er erklärte ausdrücklich, daß es den Arbeitern augenblicklich unmöglich sei, einzugreifen.

#### Die Boykottbewegung

Berlin, 3. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Der sozialistische Boykott aller französischen und belgischen Waren soll nunmehr durch das ganze Reich organisiert werden.

#### Sieht so die Abrüstung aus?

Progr. Wähler meinen, daß das Scheitern der Abrüstungskonferenz nicht nur ein schwerer Schlag für den Weltfrieden sei, sondern auch ein Zeichen für die Unfähigkeit der Völker, einen neuen Typus von Regierungen zu wählen.

#### Die deutschen Minderheiten in Polen

Der Völkerverbund beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Frage des Schutzes der deutschen Minderheiten in Polen. Es wurden keinerlei Beschlüsse gefaßt.

### Naturwissenschaftliche Rundschau

#### Dreht sich die Sonne um die Erde!

Seit Kopernikus ist die Annahme, daß sich die Erde um die Sonne dreht, allgemein verbreitet und ein feststehendes wissenschaftliches Glaubensgut geworden. Bei dieser Annahme handelt es sich jedoch in wissenschaftlicher Hinsicht um eine Hypothese, die sich nicht ganz einwandfrei beweisen läßt.

Zunächst weist Schiaparelli darauf hin, daß schon im ptolemäischen Weltanschauungsbild der Eintrag von Sonnen- und Mondfinsternissen und Sternkonstellationen genau verzeichnet wurde, obwohl man damals eine Umdrehung der Sonne um die Erde annahm.

Den Hauptbeweis, den Johannes Schiaparelli für seine These, daß sich die Sonne um die Erde dreht, beibringen vermag, entnimmt er den sogenannten Sonnenfleckensperioden.

### Deutscher Reichstag

Berlin, 3. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Am Reichstag ist es gekommen, wie wir es bereits als wahrscheinlich bezeichnen konnten. Die bayerische Debatte ist ermüdet und damit eine Klippe glücklich umschifft worden.

Bei der weiteren Debatte über die Haushaltspläne trat der frühere Reichswirtschaftsminister Robert Schmidt als Kritiker seines Reformprogramms auf, den er zum Kampf gegen die Auswüchse im Briesenverkehr ermunerte.

Die Sozialdemokratische Fraktion hat einen Antrag auf die Abschaffung der Lohnsteuer eingeleitet, der in der zweiten Sitzung des Reichstages am 12. Februar angenommen wurde.

### Sächsischer Landtag

#### Eingänge im Landtag

Die sozialdemokratische Landtagsfraktion hat verschiedene Anträge eingebracht, die sich mit der durch den Sturz der Marx-vorgerufenen Postlage weither freigelegten Gemeinnutz

### Auslandsrundschau

Die Regelung der englisch-amerikanischen Schenkungssteuer durch die amerikanische Kommission und den britischen Vorkämmerer ist, wie aus Washington gemeldet wird, eine Einigung über die Regelung der britischen Steuern an Amerika zustande gekommen.

Sensationsberichterstattung hat angezeigt, daß der Senat seine Zustimmung unterbreiten werde, in der er den Vorkämmerer auffordert, eine internationale Wirtschaftskonferenz einzuberufen.

### Geologische Zeiträume

Von der Erde geologische Zeiträume können sich die meisten Menschen kein klareres Bild machen und Millionen, Millionen, Tertiär usw. sind für sie nur Namen ohne vorstellbaren Inhalt.

### Goldrubel für die Kommunisten

Berlin, 3. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Die rote Fahne tritt mit, daß der russische Zentralrat der Gewerkschaft der Zentrale der Kommunisten von Deutschland 100 000 Goldrubel überwiesen hätte, um den Kampf gegen die Bourgeoisie, d. h. nach kommunistischer Auffassung gegen die Gewerkschaften planmäßig zu führen.

Und diese Herren, die mit den Goldrubeln nur ja um sich werfen — die deutschen Kommunisten und sehr zahlreiche rote ständige ausgeschaltete Presseorgane wird ja auch mit sowjetrussischen Geld erhalten — lassen innerhalb den Grenzen ihres Landes Millionen und Abermillionen verhungern und gehen in aller Welt mit dem Ringelbeutel herum, um für das hungerrnde Rußland Pfänder und Gaben zu sammeln.

### Letzte Meldungen

#### Gegen fittliche Kollauden

Berlin, 3. Febr. (Von unj. Berl. Büro.) Eine Kundgebung zum Kundschreiben des Reichstages über die Bedeutung fittlicher Kollauden im öffentlichen Leben veranstaltete gestern im Reichsversicherungsamt eine Reihe von Verbänden für Wohlfahrtspflege, die unter dem Vorsitz des Prof. Dr. Verbeke in eine Arbeitsgemeinschaft zusammengekommen waren.

Berlin, 2. Febr. (Von unj. Berliner Büro.) Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat dem Vorwärts zufolge folgenden Antrag eingebracht: Die Reichsregierung wolle auf die Begründung der wegen polizeilicher Straftaten in Bayern im Jahre 1919 und der strafrechtlich und disziplinarisch wegen Teilnahme am Eisenbahnerstreik im Jahre 1922

Berlin, 3. Febr. (Von unj. Berl. Büro.) In der D. N. Z. ist heute wieder ein Artikel von Lord George Jägg. Er ist aber von einer nicht so heißen Aktualität wie seine letzten drei veröffentlichten Aufsätze.

Berlin, 2. Febr. Nach einer Meldung aus Düsseldorf ist Regierungsrat Lehmann vom Oberbundesministerium Gelehrten oftensunder Untergründler der sonderbündlerischen Bestrebungen von der Eisenbahndirektion Köln seines Amtes entsetzt worden.

Berlin, 3. Febr. (Von unj. Berl. Büro.) In einem Berliner Filmtheater gibt es sehr jeden Tag waterländische Demonstrationen der in einkaufendlicher Weise Bilder von den Werksstätten, Maschinen- und Bergwerken der Ruhrgebiets vorführt.

Köln, 2. Febr. Die Stadt Krefeld hat die Industriefabrik in der Thülen-Strasse unternommen. Basel, 2. Febr. Der schweizerische Nationalrat hat mit 87 gegen 52 Stimmen die Aufhebung der Postfreibeit für ausländische Postsendungen beschlossen.

Stuttgart, 1. Febr. Mit einer umfangreichen Schenkung hat sich der V. Straßmann in Karlsruhe zu begeben. Es steht unter der Aufsicht des Reichswaldes dem der Verleitung zum Mord der Reichsmann Karl Schaumburg aus Tübingen, seine Ehefrau Karoline geb. Reitzger aus Reutlingen und die lebende Tochter Schaumburg aus Reutlingen, alle wohnhaft in Tübingen.

Stuttgart, 1. Febr. Die Angelegenheit der Blumenerkaufverleumdung wird am 20. September 1930 an, er habe sehr Vermögen, außer seinem Nebenerwerb und einigen wenigen Grundbesitzgegenständen.

Die Erde ist ein riesiges Klotz, das sich um die Sonne dreht. Die Sonne ist ein riesiges Klotz, das sich um die Erde dreht. Die Erde ist ein riesiges Klotz, das sich um die Sonne dreht.

In diesem Bild wird uns mit einem Schlage klar, wie klein und winzig im Verhältnis zur Erdgeschichte die Zeiträume sind, die der Mensch zu überdenken vermag.

Nun verleben wir auch, warum die Erdentwicklung dem menschlichen Auge stillstehen scheint. Wir sind so kurzlebige Wesen, daß wir selbst im Laufe eines ganzen Menschenlebens die Veränderungen nicht gemerkt werden.

Wirtschaftliche Fragen.

Zur Frage der Ueberstreckung des Hausbesitzes

In einer Zuschrift an die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ wird mitgeteilt, daß in den letzten 3 Monaten in Berlin 8500 Häuser...

Table with 2 columns: Wert, Goldmark. Rows: 8500, 300 000; 8500, 3 000; Verlust an Volksvermögen.

Der Erlös beträgt also nur 1 Prozent des Wertes. Wie groß muß hiernach die Verwertung des Volksvermögens sein...

Städtische Nachrichten

Steuereurteile für die Veranlagung zur Vermögenssteuer und zur Zwangsanleihe

Zum Zwecke der Veranlagung der Vermögenssteuer und Zwangsanleihe ist ein vorläufiger Kurszettel erschienen...

Auswärtige Bezüge unseres Stammes können die sie interessierenden Kurse gegen Voreinsendung eines Freilichters...

Die Kurse der zur Zeit noch nicht festgelegten Steuerwerte inländischer Wertpapiere sowie die Steuerwerte inländischer Wertpapiere...

Anerkannte Pflegeheime. Das Säuglingskrankenhaus Mannheim (städtische Krankenanstalten) wurde gemäß § 1 der Verordnung des Ministeriums...

Das merkantile Konsulat in Boden-Boden. Dem zum merkantilen Honorarkonsul für das Land Boden mit dem Amtssitz in Boden-Boden ernannten Herrn Leopoldo Weich...

Schlafwagenpreise. Vom 15. Februar d. J. ab gelten folgende Tarifartenpreise für bahneigene Wäse: 1. Kl. 10 000 Mark, 2. Kl. 5 000 Mark...

Zur Rückkehr des letzten deutschen Kriegsgefangenen. Eine Abordnung aus der Pfalz überreichte dem gestern aus achtjähriger Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Otto Reuter...

Veränderungen des Straßenbahnverkehrs treten am Sonntag (4. Februar) für Strecken- und Reklarten in Kraft...

Veränderung der Fleischschau-Ordnung. Die Verordnung über die Fleischschau- und Fleischbeschau-Ordnung...

Kunst und Wissenschaft

Endwig Hill, der bekannte Landschaftsmaler, beging am 2. Februar seinen 75. Geburtstag. Der Künstler ist zu Gernsbach im Margtal geboren...

Theateranschau. Die Kreisversammlung des Kreises Freiburg i. Br. bewilligte eine Million Mark für das Freiburger Stadttheater. Es ist unseres Wissens das erste Mal...

Ein kleines Theater in Darmstadt, ein Marionettentheater, wird im kleinen Hause des Landestheaters neu entstehen. Seit Monaten wird in aller Stille daran gearbeitet...

schau bereit u. geeignet sind, nur diese Tierärzte als Fleischbeschauer und Stellvertreter bestellt werden dürfen. Soweit indessen nicht-tierärztliche Beschauer bereits tätig sind...

Vielmehr mehr Modestie als Ueberzeugung. Mit diesen Worten charakterisiert der „Berliner“ in diesen Tagen die Kirchenaustrittsbewegung der ersten Nachkriegsjahre...

Steuerveranlagung und Geldentwertung. Der Finanzpolitische Ausschuss des vort. Reichswirtschaftsrates beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit der Beratung des Gesetzes über die Berücksichtigung der Geldentwertung...

Schwerer Manfandenbstahl. Am 29. Januar, von vormittags 11 bis nachmittags 10 Uhr wurden aus einem Manfandenstahlzimmer im Hause O 7, 29 eine Kaskobehälter im Werte von 50 000 M mit folgendem Inhalt gestohlen...

Warnung vor einer Betrügerin! Eine bis jetzt noch unbekannt Frau hat in letzter Zeit Landbutler angeboten, auch verkauft und als die Butter durchgeschneitten wurde...

Verstorbene Leichenbestattung. Bei einer in Untersuchungshaft befindlichen Leichenbestattung wurden eine gelbverleimte Handtasche, ein schwarzes Kordullederernes Geldbündel...

Unterdrückung. Am 31. Januar nachts etwa 11.30 Uhr wurde in der Wirtschaft zum Diamant, J 5, 1, einem Kraftwagenfahrer aus Freiburg von einer Frauensperson mit dem Spitznamen „Schwarze Biene“...

Hochwasser von Rhein und Neckar. Durch das anhaltende Regenwetter der letzten Wochen ist das niedriger gelegene Uferland am Rhein und Neckar unter Wasser...

Ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der Kranken- und Armenheimunterstützung der Christuskirche findet kommenden Sonntag nachmittags 4 Uhr in der Christuskirche statt...

Veranstaltungen

Ein Wohltätigkeitskonzert zu Gunsten der Kranken- und Armenheimunterstützung der Christuskirche findet kommenden Sonntag nachmittags 4 Uhr in der Christuskirche statt...

Theateranschau. In der Sonntagsaufführung von Terzio „Wida singt Elsa“ werden vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg auf Anstellung die Partie der „Amneris“...

Veränderung erster Bibelforscher. Das Photodrama der Schöpfung, das in fast allen größeren Städten Deutschlands unter großem Andrang vorgeführt wurde...

Kleine Chronik. Johannes Rehmke, der Greifswalder Philologieprofessor wurde am 1. Februar 75 Jahre alt. In seinen drei großen Hauptwerken „Philosophie als Grundwissenschaft“...

Kleine Chronik. Johannes Rehmke, der Greifswalder Philologieprofessor wurde am 1. Februar 75 Jahre alt. In seinen drei großen Hauptwerken „Philosophie als Grundwissenschaft“...

Kleine Chronik. Johannes Rehmke, der Greifswalder Philologieprofessor wurde am 1. Februar 75 Jahre alt. In seinen drei großen Hauptwerken „Philosophie als Grundwissenschaft“...

Der Druckschleier-Roboth wurde in der geläufigen Besprechung der Kunstvereins-Ausstellung aus der starken Künstlerkraft des Herrn Roedel und Bigge eine Körper schloß.

Literatur

Die schöne Literatur. Verlag Ed. Koenig, Leipzig. Die 2. Nummer der mit Jahresbeginn ungewohntes altbekanntes Zeitschrift bringt zum ersten Male die angelegentlichste Besprechung...

Aus dem Lande

Schwehingen, 2. Febr. Die Polizei hat vier junge Burschen, drei aus Reisk und einen aus Schwehingen, verhaftet, die zwei Rotoren und eine Menge Metall im Werte von 600 bis 800 000 Mark gestohlen hatten.

Ladenburg, 1. Febr. In erfreulicher Weise hatten die Gelang- und musikliebenden Vereine sich und ihre Kunst in den Dienst helfender Nächstenliebe. So veranstaltete der Männergesangsverein „Sängereinheit“ unter der Leitung seines tüchtigen Dirigenten Hauptlehrer Wiegler ein gut besuchtes Konzert...

Friesenheim d. Lahr, 2. Febr. Gestern erlegerten zwei Röhren-Mechaniker einen der Gemeindefarren um den gewöhnlichen Preis von 2 700 000 M.

Konstanz, 1. Febr. Für die Konstanzer Kollektenden, die Kleinrentner und andere Bedürftige steht eine große Hilfsaktion bevor. Auf Anregung des Arbeitgeberverbandes Kreuzlingen (Schweiz) haben sich alle in der benachbarten Schweiz beschäftigten Angestellten und Arbeiter bereit erklärt...

Wiesloch, 31. Jan. Wie bereits mitgeteilt wurde, hat die Regierung die Kommunalverbände angewiesen, gegen die Landwirte, welche bis zum 31. Dezember 1922 fällige Umlagegetreide noch nicht abgeliefert haben, mit der Enteignung vorzugehen...

Karlsruhe, 2. Febr. Zu dem Autounfall auf der Kaiserstraße meldet der Polizeibericht: Am Dienstag vormittag wurde ein dreiwägen Lastkraftwagen vor dem Hause Kaiserstraße 118 von einem Straßenbahnwagen der Linie 3, der in gleicher Richtung nach der Hauptpost fuhr, von hinten angefahren und mit dem rechten Bordwagen an den Bordstein gedrückt...

Aus der Pfalz

Edwigsbühl, 3. Febr. Durch Sturz von einem Gerüst ist im Oppauer Werk der Röhrenfabrik und Sodafabrik der verheiratete Bauernmeister Peter Dandert von Friesenheim tödlich verunglückt.

Neustadt a. d. S., 1. Febr. In der ordentlichen Jahreshauptversammlung des Vereins für den rheinpfälzischen Weinhandel, an der auch der pfälzische Handelskammerpräsident wie der Vorsitzende des pfälzischen Weinhandelsgerichts Dr. Goldberg-Bandau...

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

In Heidelberg ergibt eine Aufstellung der bis zum Ende des laufenden Rechnungsjahres noch notwendigen Mittel einen ungefähren Aufwand von voraussichtlich 268 Millionen Mark, zu dessen Aufbringung eine Erhöhung der vom Bürgerausschuß am 23. Oktober v. J. letztmals festgesetzten Umlage auf 82 Mark erforderlich ist.

Am den Zuschlag der Stadt Karlsruhe zur Straßenbahn nicht noch höher anwachsen zu lassen, werden die Straßenbahnverträge ab 2. Februar erneut erhöht. Eine Fahrt bis fünf Teilstrecken wird 150 M. und eine Fahrt über fünf Teilstrecken 200 M. kosten.

Auf der Berliner Straßenbahn ist am 30. v. Mts. der 150 Mark-Tarif eingeführt worden. Im Bereich der Vorortbahnen sind 120 M. zu zahlen. Kinder von 6-14 Jahren, Schülern und Schüler von 14-17 Jahren, unbemittelte Studenten, Kriegsbeschädigte und im Geben schwer behinderte Personen werden für 80 M. befördert.

Die beiden Hauptverkehrsstraßen Alexanderplatz und Potsdamer Platz für wochentags zwei Fahrten auf kurzen Strecken hat infolge ihrer beschränkten räumlichen Gürtelheit nur geringen Nutzen gefunden. Es wird deshalb vorläufig eine allgemeine Wochenkarte zu wochentags zwei ununterbrochenen Einzelfahrten auf beliebiger Strecke innerhalb einer Kalenderwoche mit etwa 20prozentiger Preisermäßigung ausgeben, und zwar zu 1500 M. für die Stammfahrten und 1200 M. für die Vorortbahnen.

Film-Kundschau
Mannheimer Lichtspiele

4. Tabac, Hebe auf! Der erste Lotte Neumann-Film der neuen Produktion ging gestern Abend zum erstenmal im Union-Theater über die Bühne. Die Filmvorführung ist eine Tragödie in 8 Akten nach dem Roman von Margarethe Böhre und von Adolf Benz in großzügiger Art für den Film bearbeitet.

Die Kameraleute bringen diese Woche eine Fülle von Intressanten und verschiedenartigen Darstellungen, wobei Jedermann auf keine Rechnung kommt. Die Hauptattraktion ist 'Der schwarze Harlekin', ein Drama in 5 Akten, in der Ernst Küster und die wunderbare Dora Holm als Hauptdarsteller mitwirken.

Schauburg. Als ein Film zum Nachdenken kann man die moderne Feenmärchen von Gunnar Sommerfeldt, betitelt 'Die Götter des Glücks', bezeichnen. Eine heilige Fee, die die Schicksale der Menschen lenken möchte, legt ein Zauber in dem Haus eines Kommerzienrats, in dem sich eine Gesellschaft sammelt.

K. H. Daboff-Theater 'Der Graf von Effer', ein historisches Rollenstück in 7 Akten, nennen die Autoren Feiner und Kolo den Film, der uns ein Stück England vor Augen führt. Königin Elisabeth hat den Grafen von Effer. Dieser ist gezwungen, der kaiserlichen Königin zu Willen zu sein, obwohl er mit Lady Rutland heimlich verlobt ist.

Der Film als solcher merkt ohne Frage eine ausgezeichnete Leistung. Besonders was die Darstellung angeht. Allen voran Rappier als Effer und Korner als Rutland, ohne jede Ueberspielung, natürlich im Spiel und sein charakterisierend.

Briefkasten

Die Briefe für den Briefkasten bestimmte Einlieferungen auf dem Umweg als solche kenntlich zu machen. Mündliche Auskünfte können nicht gegeben werden.

2. St. Was bei sich wohl mit den Fragen der Eheverbindung im Hinblick beschäftigt. Die Briefe mussten aber bis heute nicht gefast. Wenn die Angelegenheit gütlich geregelt ist, werden Sie es i. St. im General-Anzeiger lesen.

3. St. Günstige Auskünfte können wie im Briefkasten nicht geben; werden Sie sich an einen Rechtsanwalt.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar

Table with 3 columns: Station, 1st, 2nd, 3rd. Rows include Gieseler, Rod, Blum, Neustadt, Rast, and Röh.

Mannheimer Wetterbericht v. 3. Febr. morgens 7 Uhr. Barometer: 757,7 mm. Thermometer: 7,3 C. Niederschlag: 0,8 Liter auf den qm. 5,5 4.

Handel und Industrie

Die deutschen Aussenhandelsvorschriften und die französische Besetzung

Die Unsicherheit und Unkenntnis über die von den Franzosen in letzter Zeit auf dem Gebiet der Außenhandelskontrolle angeordneten Maßnahmen und von den deutschen Gegenmaßnahmen, veranlaßt die Handelskammer Mannheim zu einer kurzen Darstellung der gegenwärtigen Lage.

Nach der Verordnung 136 soll keine Ware ohne Erlaubnis der Rheinlandkommission und eine von ihren Dienststellen (Ems) ausgestellte Bewilligung aus dem besetzten Rhein- und Ruhrgebieten heraus und hereinkommen.

Gegen diese französische Verordnung hat der Reichswirtschaftsminister am 25. Januar eine Bekanntmachung erlassen, die zunächst die Verordnung 136 der Rheinlandkommission mit ihrer Beschlagnahme der Ausfuhrdevisen für unwirksam erklärt.

Für die Einfuhr aus dem unbesetzten nach dem besetzten Gebiet gelten somit die gleichen Bestimmungen wie bisher, d. h. eine Ausfuhrbewilligung einer deutschen oder französischen Behörde ist nicht erforderlich.

Markenwertung und Warenmarkt

Die Entwertung der deutschen Mark hat sich in der abgelaufenen Woche in einem bisher unbekanntem Ausmaße fortgesetzt. Verantwortlich dafür sind die französischen Gewaltakte an der Ruhr, die jetzt noch verschärft werden durch die Absperrung der Kohlenzufuhr nach dem unbesetzten Deutschland.

Die Warenmärkte standen vollständig unter dem Einfluß dieser Erscheinung, da sich die Sachgüter der Markenwertung anpassen müssen, wollen sich ihre Besitzer nicht nach und nach selbst expropriieren. Dabei ist am Getreidemarkt festzustellen, daß die Inlandspreise trotz der enormen Steigerung, die ihnen die letzte Woche gebracht hat, sich noch erheblich unter jenen des Auslandes bewegen.

Mühlensfabrikate hatten eine bewegte Woche. Der Mühlenpreis stieg von 128.000 M in der Vorwoche bis auf 270.000 M für den dz mit Sack ab süddeutscher Mühle.

mehl von 75.000 M (gehandelt, zeitweise bis 80.000 M), Kleie 60.000-65.000 M. Futtermittel schlossen sich der Aufwärtsbewegung auch sonst an. Weizen stieg um 7000 M auf 37.000 bis 40.000 M (Vorwoche 30.000-31.000 M).

Zum Wochenschluß wurde infolge der Devisenschwankungen die Haltung am gesamten Produktmarkt unsicher und unter Zurückhaltung der Warenbesitzer ruhiger.

Am Tabakmarkt haben die Pflanzler in der letzten Zeit phantastische Forderungen gestellt. Der Einkauf ist infolgedessen ruhiger geworden und gestaltet sich immer schwieriger. Man scheint sich nicht für die Produkte der letzten Ernte 150.000-200.000 M je Zentner zu verlangen.

Kapitalverdreifachung in der Anilin-Gruppe

Zu der kürzlich von uns gebrachten Mitteilung, daß in der Anilingruppe eine neue Kapitalerhöhung bevorstehe, hören wir, entgegen einer anderweitigen Verlautbarung, wonach eine solche Transaktion im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in Frage komme.

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 2. Febr. Die heutige Börse stand im Zeichen lebhaften Verkehrs, doch waren die Kurse gegen die vorhergehenden nicht voll behauptet. Rhein-Elektra gaben bis auf 2500%, nach Benz-Aktien setzten mit 20500% ein, zogen dann bis auf 27000 an und waren zu diesem Kurs später stark gesucht.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 3. Febr. Es notierten am hiesigen Platze (alles Goldkurs): New York 33500 (38000), Holland 15150 (14300), London 180000 (177000), Schweiz 7250 (7120), Paris 2390 (2250), Brüssel 2100 (1948), Italien 1860 (1798), Prag 1125 (1092).

Tendenz: Fest

New York, 2. Febr. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0,0027 (0,0024) Cents. (Dies entspricht einem Kurs von 37,037 (30,815) M für den Dollar.)

Table with 2 columns: Country, Rate. Rows include Frankfurt, Belgien, Schweiz, England, Spanien, Italien.

Kurse der Federal Reserve Bank, New-York

Table with 5 columns: Discount, Goldmark, Goldmark, Goldmark, Goldmark. Rows include 19. I., 20. I.

Waren und Märkte

Berliner Metallbörse vom 2. Februar

Table with 2 columns: Metal, Price. Rows include Aluminium, Kupfer, Zinn, Nickel, Eisen, Stahl.

Amerikanischer Funddienst

Table with 2 columns: Location, Price. Rows include Chicago, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais.

Gerätefabrik, Drucker und Setzer: Druckerei Dr. Gans, Mannheimer General-Anzeiger, B. m. H. G., Mannheim, 2. 6. 2. Direktion: Ferdinand Heime, - Geschäftsführer: Kurt Höber.

# Aus Zeit und Leben

Zum „Mannheimer General-Anzeiger“

1923  
Samstag, den 3. Februar  
Nr. 5

### Grillparzer als Dramatiker

Von Hugo von Hofmannsthal

Hugo von Hofmannsthal hat bei der Grillparzer-Gedenkfestung in Wien im vergangenen Jahre eine Rede auf Grillparzer gehalten, die mit ungewöhnlicher Originalität und tiefem Verständnis den Mann und sein Werk darstellte. Die Rede, die nimmlich im letzten Beethovenjahr des Jahres 1922 vorgetragen wurde, ist für die Zeitgenossen der Gegenwart ein wertvolles Dokument. Hofmannsthal hat hier niedergeschrieben, was er von Grillparzer als Dramatiker dachte, und er hat es in einer Weise gesagt, die nicht nur den Zeitgenossen, sondern auch den künftigen Generationen ein Bild von Grillparzer als Dramatiker geben wird. Hofmannsthal hat hier nicht nur Grillparzer als Dramatiker dargestellt, sondern auch die Bedeutung seines Werkes für die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen. Hofmannsthal hat hier gezeigt, wie Grillparzer die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie er die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen gefördert hat. Hofmannsthal hat hier gezeigt, wie Grillparzer die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie er die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen gefördert hat.

### Neue Dramen

Von Hermann Sudermann

Wenn Hermann Sudermann in „Neue Dramen“ die deutsche Literatur im allgemeinen darstellt, so ist es nicht nur die deutsche Literatur im allgemeinen, sondern auch die deutsche Kultur im allgemeinen. Sudermann hat hier gezeigt, wie die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert wurden, und wie sie gefördert wurden. Sudermann hat hier gezeigt, wie die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert wurden, und wie sie gefördert wurden. Sudermann hat hier gezeigt, wie die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert wurden, und wie sie gefördert wurden.

### Neue Schriften über und für das Theater

Von Hermann Sudermann

Eine wichtige Einführung in die Geschichte des Theaters ist die „Geschichte des Theaters“ von Hermann Sudermann. Diese Schrift ist nicht nur eine Einführung in die Geschichte des Theaters, sondern auch eine Einführung in die deutsche Kultur im allgemeinen. Sudermann hat hier gezeigt, wie das Theater die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie es gefördert wurde. Sudermann hat hier gezeigt, wie das Theater die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie es gefördert wurde. Sudermann hat hier gezeigt, wie das Theater die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie es gefördert wurde.

### Mannheimer General-Anzeiger (Aus Zeit und Leben)

und anderen Bühnen. — Ein Buch der Hofmannsthal und der Grillparzer-Gedenkfestung in Wien im vergangenen Jahre. Hofmannsthal hat hier eine Rede auf Grillparzer gehalten, die mit ungewöhnlicher Originalität und tiefem Verständnis den Mann und sein Werk darstellte. Die Rede, die nimmlich im letzten Beethovenjahr des Jahres 1922 vorgetragen wurde, ist für die Zeitgenossen der Gegenwart ein wertvolles Dokument. Hofmannsthal hat hier niedergeschrieben, was er von Grillparzer als Dramatiker dachte, und er hat es in einer Weise gesagt, die nicht nur den Zeitgenossen, sondern auch den künftigen Generationen ein Bild von Grillparzer als Dramatiker geben wird.

### Grillparzer als Dramatiker

Von Hugo von Hofmannsthal

Hugo von Hofmannsthal hat bei der Grillparzer-Gedenkfestung in Wien im vergangenen Jahre eine Rede auf Grillparzer gehalten, die mit ungewöhnlicher Originalität und tiefem Verständnis den Mann und sein Werk darstellte. Die Rede, die nimmlich im letzten Beethovenjahr des Jahres 1922 vorgetragen wurde, ist für die Zeitgenossen der Gegenwart ein wertvolles Dokument. Hofmannsthal hat hier niedergeschrieben, was er von Grillparzer als Dramatiker dachte, und er hat es in einer Weise gesagt, die nicht nur den Zeitgenossen, sondern auch den künftigen Generationen ein Bild von Grillparzer als Dramatiker geben wird.

### Neue Dramen

Von Hermann Sudermann

Wenn Hermann Sudermann in „Neue Dramen“ die deutsche Literatur im allgemeinen darstellt, so ist es nicht nur die deutsche Literatur im allgemeinen, sondern auch die deutsche Kultur im allgemeinen. Sudermann hat hier gezeigt, wie die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert wurden, und wie sie gefördert wurden. Sudermann hat hier gezeigt, wie die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert wurden, und wie sie gefördert wurden. Sudermann hat hier gezeigt, wie die deutsche Literatur und die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert wurden, und wie sie gefördert wurden.

### Neue Schriften über und für das Theater

Von Hermann Sudermann

Eine wichtige Einführung in die Geschichte des Theaters ist die „Geschichte des Theaters“ von Hermann Sudermann. Diese Schrift ist nicht nur eine Einführung in die Geschichte des Theaters, sondern auch eine Einführung in die deutsche Kultur im allgemeinen. Sudermann hat hier gezeigt, wie das Theater die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie es gefördert wurde. Sudermann hat hier gezeigt, wie das Theater die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie es gefördert wurde. Sudermann hat hier gezeigt, wie das Theater die deutsche Kultur im allgemeinen bereichert hat, und wie es gefördert wurde.

Die Einteilung des Dramas... Drama und Bühnenbild... Man geistig Ets (Bühnenbild)

Man geistig Ets (Bühnenbild) - Drama und Bühnenbild... Die Einteilung des Dramas...

Man geistig Ets (Bühnenbild) - Drama und Bühnenbild... Die Einteilung des Dramas...

Man geistig Ets (Bühnenbild) - Drama und Bühnenbild... Die Einteilung des Dramas...

Man geistig Ets (Bühnenbild) - Drama und Bühnenbild... Die Einteilung des Dramas...

Kapellmeister-Rabulismus

Man gab in einer Kapelle... Kapellmeister-Rabulismus... Don Dr. Ederer Jkt

Man gab in einer Kapelle... Kapellmeister-Rabulismus... Don Dr. Ederer Jkt

Man gab in einer Kapelle... Kapellmeister-Rabulismus... Don Dr. Ederer Jkt

Man gab in einer Kapelle... Kapellmeister-Rabulismus... Don Dr. Ederer Jkt

Man gab in einer Kapelle... Kapellmeister-Rabulismus... Don Dr. Ederer Jkt

Ruch eine Theaterreform

Man gab in einer Kapelle... Ruch eine Theaterreform... Ein kleiner Beitrag zur Theaterreform

Man gab in einer Kapelle... Ruch eine Theaterreform... Ein kleiner Beitrag zur Theaterreform

Man gab in einer Kapelle... Ruch eine Theaterreform... Ein kleiner Beitrag zur Theaterreform

Man gab in einer Kapelle... Ruch eine Theaterreform... Ein kleiner Beitrag zur Theaterreform

Man gab in einer Kapelle... Ruch eine Theaterreform... Ein kleiner Beitrag zur Theaterreform

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde. Sonntag, den 4. Februar 1923.

Trinitatiskirche. 10 Pred. Kirchherr u. Schöpfer; 11 Kindergottesd. ...

Morgen-Gottesdienste.

Trinitatiskirche. Dienstag, abds. 8 Pred. ...

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Dienstag, den 7. Febr., nachmittags 3 1/2, im Diakonienhaus.

Schweiggerstr. 90 (alt. Ausg.). - Donnerstag, 8 Febr., ab 8 Uhr ...

Methodisten-Kirche.

Jugendheim F 4, 89. Sonntag, 4 Febr. Morg. 10 und abends 5 Predigt.

Katholische Gemeinde.

Jesuitenkirche. Samstag, 3-7 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

Untere katholische Pfarrkirche. Samstag, Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an.

St. Elisabeth. Samstag, 5-7 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

St. Nikolaus. Sonntag, 8-10 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

St. Johannis. Sonntag, 8-10 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

Messe u. Dankgottesdienst, der Männer; 8 Eingeweide m. Beicht; 8.30 ...

St. Bonifatiuskirche. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

St. Josephskirche. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

St. Marienkirche. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an. Beicht: 6 Uhr.

Katholische Kirche in Bismarck. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an.

St. Peter- und Pauluskirche. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an.

St. Antoniuskirche. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an.

Katholische Pfarrkirche. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an.

Katholische Kirche in Seckenheim. Sonntag, 4-7 u. v. 7.30 an.

Mittagsmahl. Sonntag, 4. Februar, vormitt. 10 Uhr.

Offene Stellen

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für unsere Buchhaltung einen gutempfohlenen, mit allen Zweigen des Buchfahrens vertrauten

jüng. Bankbeamten ca. 25-30 Jahre alt, female eine 704

gewandte Stenotypistin mit guter Schulbildung und engl. und französischen Kenntnissen.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik Ludwigshafen a. Rhein.

Schreibmaschinen-Platz u. Bezirksvertretungen für schreibfähige Schreibrinnen an kapitalfähigen Herren und Firmen zu vergeben.

Tüchtige Dreher, Bohrer u. Fräser für unsere Maschinenfabrik gesucht.

J. Ruppel G. m. b. H. Ludwigshafen a. Rh.

Sekretärin in Stenographie und Bedienung der Schreibmaschine grösste Gewandtheit nachweisend, mit guter Schulbildung, absolut zuverlässig und vertrauenswürdig, zum sofortigen Eintritt gesucht.

MEGUIN A. G. Maschinenfabrik Butzbach/Hessen.

Zum baldmöglichsten Eintritt gesucht:

1 Montageingenieur zur Überwachung der Baubezirke, sowie

1 Montageinspektor zur Überwachung von Orisnetzen, Hochspannungserleichtungen und Schaltanlagen.

Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft Mannheim, M 7, 9.

Lehrling. Größere hiesige Sigmundfabrik sucht per Eltern Kaufmännlichen

Tüchtiges zuverlässiges Mädchen das gut kochen kann und Hausarbeit verrichtet, ist sehr gute Dauerstelle bei hohem Lohn, bester Verpflegung und Behandlung auf 15. Februar oder später gesucht.

Jüngeres Fräulein für Verkauf und Lager mit Vorkenntnissen für sofort gesucht.

Lehrmädchen u. Volontärin bei Goldmann, C. 1, 2 zum 15. Febr. ab 1. März zuverlässiges, sauberes

Mädchen das kochen kann, b. sehr gemüthlicher Beschäftigung geübt, Schulreife, mech. begabt u. Arbeitslustig gestellt.

Erst. Mädchen zu einzeln. Dame gesucht, Kuppelstr. 6, IV. 1. 9461

Mädchen für angelernt. sofort gesucht, Kuppelstr. 2, 2-3. nachm. 9467

Gutempfohl. Mädchen bei hoh. Lohn ist, oder 15. Februar gef. 9407

Kinderfräulein für Jungen von 2 1/2 J., per sofort gegen hohen Gehalt gesucht.

Tüchtiges Alleinmädchen welches kochen kann, sofort gesucht. 94081

Mädchen für nachmittags gesucht, Frau Wilma Peter, Schweiggerstr. 172.

Alleinmädchen in ruhigen, kinderlosen Haushalt zum sofortigen Eintritt gesucht. 94184

Dienstmädchen zu kleiner Familie bei hohem Lohn u. guter Behandlung. 9483

Kinderfräulein erst. Stütze in Haushalt mit 1 Kind gef. 9400

Mädchen das gut kochen kann, für sofort oder später zu 2 Personen gef. 94187

Welt. Dame, tüchtig im Haus, Krankenpflegerin, sprachfähig. 9442

Sucht Stelle als Hausmutter od. in Pension, Hausmutter, 1 Kind, unter D. A. 15. a. d. Geschäftsstelle. 9411

Fremdsprachl. Korrespond. Geb. Dame, pers. Engl. (weniger Jahre Ausland), gute franz. Kenntnis, lang. prakt. Tätigkeitsfeld, arbeitend, sucht geeign. Stellen, am liebsten als Sekretärin. Angebote unter D. L. 95 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 9465

Junger Mann 22 Jahre, Weidenschein, mit gutem Lebenslauf, durch die Verhältnisse der Zeit gezwungen, sucht auf Bank oder ähnlichem Geschäft passende Stellung. Kaufmann kann gestellt werden. Angebote unter D. O. 30 an die Geschäftsstelle. 94073

Tüchtiger Kaufmann 24 Jahre alt, sehr energ. gewillend, mit allen Arbeiten vertraut, gewandt, fleißig und verlässlich, sucht für sofortige oder spätere Zeit eine Stelle als Sekretärin, Buchhalterin od. Korrespondent. Angebote unter D. N. 27 an die Geschäftsstelle des Bl. 9405

Lohnbuchhalter mit allen vorerwähnten Arbeiten vertraut, sucht für per bald zu verändern. Aufstellen u. D. K. 24 an die Geschäftsstelle. 9405

Kontoristin 27 J., bewandert im Engl. u. Franz., perfekte Stenographin u. Buchhalterin (Buchhalter), gewillend u. zuverlässig, mit allen Kontorarbeiten vertraut, langjähr. Praxis, gute Zeugnis, sucht zum 1. April od. früher emp. Stellung, Position als Sekretärin, Buchhalterin od. Korrespondent. Bei mögl. baldigster Arbeitseinst. Angebote unter D. N. 27 an die Geschäftsstelle d. Bl. 9412

Verkaufe 5stüdiges, massiv gebauetes (1912) Eckhaus mit Garten, 3 Z. Zimmer, Küche od. Bad in gut. Lage, abends und guter Lage, sofort für 25 Millionen netto zu verkaufen. Angebote unter N. K. 134 an die Geschäftsstelle des Blattes. 702

Feldbahngleis 600 mm Spurweite, 29 Stöße à 5,00 m auf Stahlschwellen, ferner 2 Drehscheiben und 2 Plateauwagen preiswert abzugeben. Angebote unter N. J. 133 an die Geschäftsstelle. 700

Zu verkaufen laufend aus Vorrat: Tann. Schlafzimmer kompl. Küchen aus Lärchen und Tannen, sowie Einzelmöbel, insbes. Bettstellen in Eichen und Tannen, Fußboden. 700

Fränk. Türen- u. Möbelfabrik A.-G. Hardheim (Baden). Tel. Nr. 43.

Trockene Bretter 120 cm, 18 mm stark, 2000 Stk. zu 14-20 cm, 3 m lang, hat zu erst. gegen Angebot. 9443

N.S.U.-Motorrad Motorrad - Mantel 2000, Bosch - Magnat für 2 G., zu erst. 9401

Schloz Alphonstr. 39.

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

1 Schreibmaschine m. Lichter, Schrift, bereits neu, tolle groß, Verrie Drahtgeflecht u. 1 eichener Pult 9411

Schreibmaschine mit Lichter verkauft, Dittler, J. L. 7. 94283

1 Leiterwagen zu verkaufen. 9457

2 neue Wollmatratzen 1 neues Chaiselongue preislos zu verk. 9409

Gold-Klassik-Bibliothek Künstler-Monographien usw. neu verkauft 9414

Grammophon mit Platten zu verkaufen. Lange Kollator, 2, 3, Stod. Linie 9476

Konzert-Flügel schwarz, sofort preiswert zu verkaufen. Reichenmüller, Offenbr. 53. 94068

3 t. Schnell-Lastwagen Peugeot, sehr schön, in gut. Zustand, zu verk. Reichenmüller, Offenbr. 53. 94067

Damenmantel neu, mod. Farbe, trauefähig, ist zu verk. 9408

Cutaway gef. Helle, noch nicht getragen, tolle Figur, mod. H. Reichenmüller, Offenbr. 53. 9481

Kinderklappwagen Braunauer, sehr gut, zu verk. Reichenmüller, Offenbr. 53. 9470

Klappkamera 6 1/2 x 9 mit gut. Obj. zu verkaufen gef. Angebot unter C. R. 8. a. d. Geschäftsstelle. 9449

Zu kaufen gesucht gut erhalten, moderne Skunks - Garnitur. Angebot unter C. Z. 14 an die Geschäftsstelle. 9449

Gebirgsmusikinstrumente Gitarre Zither, u. Orgel zum Verkauf. 9411

Edelmetallschmelze H. Garrecht Mannheim, Bonn, Fähr. Langstr. 37/39

Schreibmaschine neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote nur schriftlich an 9461

Hans Günther Ludwigshafen a. Rh. Dörchstr. 9 II.

Alfelsen, Lumpen, Papier, Felle u. Flaschen. Mannheimer Altmaterial-Verwertung J. 2, 16. Tel. 2179.

Brillanten Alt-Gold- u. Silbergegenstände, Zahngoldstücke, handh. höchstwertig. Werthelm, T. 3, Tel. 8492

Piano gut erhalten, zu kaufen gesucht. 9408

Miet-Gesuche Gute möblierte Zimmer möglichst ruhige Lage, aber doch von ruhigen Nachbarn umgeben. Angebote unter D. D. 18 an die Geschäftsstelle. 9413

Wir suchen per sofort für einen unserer Herren gut möbliertes Zimmer. HAWAG, Kraftfahrzeugzubehör, Kaiserring 40. Tel. 7866.

Einzelvilla im schönsten Teil der besten Bergstraße ist eine möblierte 2 Zimmerwohnung an ruhigen Herrn oder kinderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Angebote unter M. X. 197 an die Geschäftsstelle. 9413

Wohnungstausch! 2 Zimmer mit Küche im V. Stadt gegen 2 Zimmer im III. oder III. Stadt gegen Kompens. Vergütung in der Schweizergasse zu tauschen gesucht. A. Oberhard, C. 1, 7, Kessels- und Bergstraße-Kantur. 9421

Ringtausch Schwetzingen - Mannheim - Heidelberg 4 Zimmer m. Zubehö., bezugs. Lage gegen 5-6 Zimmer in Heidelberg gef. Austausch gegen Wohnungsgeld, bezugs. Angebote unter M. M. 111 an die Geschäftsstelle. 702

Zimmer in gutem Haus, zeitgemäße Beschäftigung, erbet. unter A. N. 30 an die Geschäftsstelle. 9404

Möbl. u. leere Zimmer Wohnungen Wohnungstausch sucht und vermittelt Verfahrungs- und Handelsgesellschaft m. B. H. Q. 3, 16. Bonn

